

# Handlungsanregung

## „Superfood“ vs. „Super Food“ & Schätzspiel



## GESCHICHTEN MIT ZUKUNFT. SUPER FOOD!?! – Einführung ins Thema

„Superfood“ – ein Wort, das man tagtäglich liest, sieht, hört. Produkte, die als „Superfood“ bezeichnet werden, werden auch viel gekauft, verköcht und gegessen. Oftmals wird der Begriff aber zu Marketingzwecken herangezogen und dahinterstehende Produkte halten nicht das, was sie versprechen. Die Idee der hier vorgestellten Unterrichtssequenz besteht darin, gemeinsam mit den Lernenden zu eruieren, welche Aspekte berücksichtigt werden müssen, um von Essen sprechen können, das tatsächlich als „super“ bezeichnet werden kann – also von „Super Food“ im wahrsten Sinne des Wortes! Die Schüler:innen/Teilnehmenden machen sich eingangs Gedanken zum Begriff „Superfood“ und werden schließlich nach und nach mit der Vielschichtigkeit des Themas konfrontiert. In einem interaktiven Setting, wie etwa Mentimeter-Umfragen, tasten sich die Lernenden gemeinsam an Fakten zum Themenfeld „Super Food“ heran. Mit Blick auf das Projekt **GESCHICHTEN MIT ZUKUNFT. SUPER FOOD!?!** ist es Ziel dieser Sequenz, die Lernenden auf das Thema einzustimmen und sie mit Denkanstößen für Reflexionen zu sensibilisieren.

## Idee & Potenzial

Die Einführung zum Thema ermöglicht den Lernenden:

- über den eigenen Wissensstand in Bezug auf nachhaltige Ernährung zu reflektieren
- sich neues Wissen zum Thema nachhaltige Ernährung anzueignen
- sich mit den verschiedenen Aspekten auseinanderzusetzen, die Nahrung tatsächlich zum „Super Food“ – in Abgrenzung zum vielfach zu Marketingzwecken verwendeten Begriff „Superfood“ – machen
- erste Verbindungen zu den beiden Themenschwerpunkten *Boden in Gefahr* und *Fleisch & Fleischersatz* herzustellen

→ Vorliegende Handlungsanregung bezieht sich auf eine erste informative Auseinandersetzung mittels einführender Präsentation (Power-Point-Folien) sowie darin eingebettete interaktive Umfragen (Mentimeter) zum Thema nachhaltige Ernährung. Im Rahmen des Projektes **GESCHICHTEN MIT ZUKUNFT. SUPER FOOD!?!** wurde sie zu Beginn des Projektes, als Einstieg ins Thema, umgesetzt → S.74, **ZUKUNFT MIT ZUKUNFT**. Dementsprechend knüpfen die weiteren Handlungsanregungen zu den beiden Themenschwerpunkten *Boden in Gefahr* und *Fleisch & Fleischersatz* daran an und können damit kombiniert werden.

## Methoden

- Freie Assoziation
- Interaktiver Vortrag
  - Präsentation mit Umfragen, die die Lernenden direkt während der Präsentation ausfüllen
- Reflexion

## Rahmenbedingungen

ANZAHL DER ERFORDERLICHEN MULTIPLIKATOR:INNEN:  
1 Lehrperson; leitet und steuert den Vortrag und die Umfragen, aktive Rolle

ANZAHL TEILNEHMENDE:  
unbegrenzt

ALTERSGRUPPE:  
ab 16 Jahren

DAUER:  
eine Unterrichtseinheit  
á 50 Minuten

**TIPP** Die Präsentation und die Umfragen sollten gut vorbereitet sein und die Lehrperson sollte sich zuvor mit dem Ablauf vertraut machen und die Umfragen testen. Die Lehrperson sollte bedenken, dass sie zwischen Präsentation und den Umfragen immer wieder wechseln muss. Technische oder andere Schwierigkeiten können viel wertvolle Zeit in Anspruch nehmen und sollten durch sorgsame Vorbereitung vermieden werden.

RÄUMLICHKEITEN:  
(Klassen-)Raum mit Computer, Beamer und Internet

**MATERIAL:****LEHRPERSON:**

- PowerPoint-Präsentation  
→ S. MATERIALIEN\_EINFÜHRUNG\_GESCHICHTEN  
,MIT ZUKUNFT'. SUPER FOOD!?.PPT
- Zugang zu Mentimeter  
inkl. erstellter Umfragen  
→ WWW.MENTIMETER.COM/DE-DE

**ACHTUNG** Unter Materialien finden sich lediglich die Beispielfolien aus den Mentimeter-Umfragen. Diese dienen zur Anleitung für die Lehrperson, die Fragestellungen können wie angeführt übernommen werden. Die originalen Umfragen auf der Plattform Mentimeter können nicht zur Verfügung gestellt werden, da die durchführende Lehrperson selbst einen Zugang benötigt, um die Umfragen zu erstellen, die einzelnen Umfragefolien freizuschalten sowie schließlich die Ergebnisse einblenden zu können.  
→ S. MATERIALIEN\_EINFÜHRUNG\_GESCHICHTEN  
,MIT ZUKUNFT'. SUPER FOOD!?.BEISPIELE\_MENTIMETER-UMFRAGE

**SCHÜLER:INNEN:**

- Blatt Papier und Stift
- Handy(!)

**Ablauf**

**WICHTIG** Vor Durchführung dieser Handlungsanweisung ist es notwendig, dass die Lehrperson die Präsentation mit untenstehendem Ablauf durchgeht und die Mentimeter-Umfragen erstellt.

**Einstieg:**

Die Lehrperson startet direkt mit der Präsentation - diese leitet schrittweise durch den gesamten Vortrag.

**DER PRÄSENTATIONSABLAUF -  
BESCHREIBUNG DER FOLIEN****FOLIE 2:**

„Blitzschnelles Brainstorming“ -  
Instruktion (eine Minute)

- Die Lernenden bekommen die Aufgabe, sich ganz spontan Gedanken zum Begriff ‚Superfood‘ zu machen (max. eine Minute, Timer stellen).

**FOLIE 3:**

„Blitzschnelles Brainstorming“ -  
Durchführung (eine Minute)

- Ab dem Einblenden der Folie 3 startet der Timer, die Lernenden beginnen zu schreiben.

**FOLIE 4:**

Bilder und Botschaften,  
die häufig mit ‚Superfood‘  
assoziiert werden (fünf Minuten)

- Die Lehrperson zeigt im Anschluss an das einminütige Brainstorming ‚typische‘ Assoziationen mit ‚Superfood‘. (Es ist zu diesem Zeitpunkt nicht wichtig zu wissen, was die Lernenden notiert haben.)

- Die Lehrperson kann folgende Frage an die Lernenden richten:

- „Inwiefern decken sich diese Bilder mit deinem Verständnis von ‚Superfood‘ bzw. deinen notierten Gedanken?“
- Zeit für kurzen Austausch im Plenum

**FOLIE 5 UND 6:**

Info-Input  
zum Begriff ‚Superfood‘  
(fünf Minuten)

- Die Lehrperson gibt kurzen Informationsinput zum Thema.
- Die wesentlichen Informationen finden sich bereits auf den Folien. Zur Vorbereitung können die jeweils auf den Folien genannten Quellen (gesammelt auf der letzten Folie) genutzt werden.

**FOLIE 7:**

Brainstorming Runde 2 -  
Instruktion (eine Minute)

- Die Lehrperson gibt die Instruktionen für die zweite Brainstorming-Runde: Die Lernenden sehen zunächst Bilder (in eher kurzen Abständen, siehe Folien 8 bis 15). Erst im Anschluss daran werden sie ihre Gedanken notieren.

**TIPP** Die Lehrperson sollte die Bilderserie (ab Folie 8) erst starten, wenn die Lernenden bereit sind.

**FOLIE 8 BIS 15:**

Bilder  
(eine Minute)

- Werden in ca. Fünf-Sekunden-Abständen gezeigt.
- Die Lernenden fokussieren sich auf die Bilder, erst im Anschluss notieren sie ihre Gedanken.

**FOLIE 16:**

Brainstorming Runde 2 -  
Durchführung  
(eine Minute)

- Ab dem Einblenden der Folie 16 startet der Timer, die Lernenden beginnen zu schreiben.
- Sie machen sich nochmals Gedanken zum Thema.

**FOLIE 17:**

‚Super Food‘ weitergedacht ...? -  
kurzer Austausch und erste Reflexion  
(max. fünf Minuten)

- Die Lehrperson kann folgende Fragen an die Lernenden richten:
  - „Was habt ihr euch in dieser zweiten Runde notiert?“
  - „Inwiefern unterscheiden sich eure Notizen zu jenen aus der ersten Brainstorming-Runde?“
  - „Welcher Gedanke könnte hinter der plötzlich veränderten Schreibweise - ‚Super Food‘ anstatt ‚Superfood‘ - stecken?“
- Zeit für kurzen Austausch im Plenum

**FOLIE 18:**

„Super Food“ weitergedacht ... - Überleitungsfolie

(eine Minute)

- Die Lehrperson erklärt an dieser Stelle die nun folgenden Umfragen via Mentimeter oder eine alternative digitale Plattform, mittels derer die Lernenden aktiv an der Informationsvermittlung teilnehmen, indem sie Schätzungen zu unterschiedlichen Teilaspekten von ‚Super Food‘ abgeben.

**ACHTUNG** Die Mentimeter-Umfragen müssen von der Lehrperson vorab erstellt werden. Als Anleitung dienen die Beispiele → S. MATERIALIEN\_EINFÜHRUNG\_BEISPIELE\_MENTIMETER-UMFRAGE.

Die QR-Codes für die Umfragen müssen auf den jeweiligen Folien neu eingebettet werden, damit die Umfragen für die Lernenden abrufbar sind.

**FOLIE 19:**

Ist das für die Tonne? - Mentimeter-Umfrage Lebensmittelmüll

(zwei Minuten)

- Die Lernenden rufen via QR-Code die Umfrage auf.

**ACHTUNG** Jede Umfrage besteht aus zwei Teilfragen. Die Lehrperson muss die zweite Teilfrage für die Lernenden freischalten, indem sie auf den kleinen Pfeil klickt → S. MATERIALIEN\_EINFÜHRUNG\_BEISPIELE\_MENTIMETER-UMFRAGE.

**TIPP** Die Lehrperson sollte in der Präsentation nicht weitergehen, da die folgende Folie bereits die Lösung enthält. Um ein versehentliches Einblenden zu verhindern, kann noch eine Leerfolie erstellt werden.

- Wenn alle Lernenden die Umfragen abgeschlossen haben, blendet die Lehrperson das daraus hervorgehende Ergebnis ein und gibt kurz Zeit für Rückmeldungen/Eindrücke/Austausch, bevor schließlich die Auflösung eingeblendet wird.

**FOLIE 20 UND 21:**

Ist das für die Tonne? - Auflösung und Austausch

(fünf Minuten)

- Die Lehrperson erklärt kurz die Auflösung.

**TIPP** Sofern man weitere Informationen geben möchte, eignen sich die angeführten Quellen zur vertiefenden Vorbereitung.

Der für die Folien 19-21 geschilderte Ablauf zum Thema Lebensmittelmüll wiederholt sich bei den Folien 22-25 (Welthunger), Folien 26-27 (Fleisch) und Folien 28-29 (Bodenversiegelung).

**FOLIEN 30-32:**

Denkaufgabe zum Schluss

- Nach der letzten Mentimeter-Umfrage (Bodenversiegelung) folgt eine Denkaufgabe, die nochmals ein Bild aus der bereits zuvor gezeigten Bilderreihe (Brainstorming-Runde 2) aufgreift.
- Auf Folie 30 sind zwei Bilder zu sehen (eines zum Coronavirus und eines, das tote Fledermäuse zeigt). Die Lernenden sollen sich zur Frage „Inwiefern könnten diese beiden Bilder in Zusammenhang mit Super Food stehen?“ Gedanken machen. Ziel ist, sie auf den Begriff der Zoonose und den Zusammenhang von Ernährung und Infektionskrankheiten zu bringen. Deshalb erscheint bei weiterem Klicken eine Sprechblase mit dem Hinweis „Ein Tipp? Recherchiere den Begriff Zoonose.“

**TIPP** Die Lehrperson sollte hier zunächst ausreichend Zeit geben, die Lernenden überlegen lassen und erst nach einigen Rückmeldungen der Schüler:innen/Teilnehmenden klicken, sodass die Sprechblase erscheint.

- Die Lernenden erhalten Zeit, um den Begriff Zoonose zu recherchieren.

- Im Austausch dazu im Plenum kann die Lehrperson schließlich die Folien 31 und 32 einblenden.

- Was haben Zoonosen bzw. Pandemien mit Super Food zu tun?
- Das Vordringen des Menschen in den tierischen Lebensraum zur Nahrungsbeschaffung bedeutet auf Dauer eine große Gefahr für Mensch und Tier.
- Super Food muss in möglichst großem Einklang zw. Mensch, Tier und Natur gewonnen werden.
- Wenn nötig, müssen hier politische Regelungen/Gesetze geschaffen werden.

**Online Materialien**



Alle Handlungsanregungen, Materialien und das Handbuch *Zukunft mit Zukunft. Klima, Kunst, Kultur - Experimentieräume und Vermittlungsformate* sind unter folgendem Link zu finden [www.p-art-icipate.net/raeume/handbuch-und-materialien](http://www.p-art-icipate.net/raeume/handbuch-und-materialien)

# ZUKUNFT MIT ZUKUNFT

Klima, Kunst, Kultur –  
Experimentierräume und  
Vermittlungsformate

## Impressum

Eine Publikation im Rahmen des  
transdisziplinären Forschungsprojektes  
*Räume kultureller Demokratie*  
(2019–2023)

### Programmbereich

*Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion*  
Interuniversitäre Einrichtung *Wissenschaft und Kunst*  
Paris-Lodron-Universität / Universität Mozarteum Salzburg  
in Kooperation mit dem Salzburg Museum

### KONZEPT

Elke Zobl, Doris Posch,  
Katharina Anzengruber

### REDAKTION

Doris Posch

### LEKTORAT

Roswitha Gabriel

### GRAFIK

MOOI DESIGN, Linz  
www.mooi-design.com

### COPYRIGHT FOTOS

*Räume kultureller Demokratie*  
Programmbereich *Zeitgenössische*  
*Kunst und Kulturproduktion,*  
*Wissenschaft und Kunst,* Salzburg  
(soweit nicht anders angegeben)

### ABBILDUNG COVER UND SEITE 184

*Stitch & Decay*  
Stephanie Müller, 2021

© November 2023

Gefördert vom *Land Salzburg*  
und dem Förderverein zur  
wissenschaftlichen Forschung  
an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

### OPEN ACCESS PUBLIKATION

[www.p-art-icipate.net/raeume/  
handbuch-und-materialien](http://www.p-art-icipate.net/raeume/handbuch-und-materialien)



ISBN 978-3-200-09456-7

### DRUCK

Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H.

Produziert nach der Richtlinie des  
österreichischen Umweltzeichens,  
„Druckerzeugnisse“  
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

